

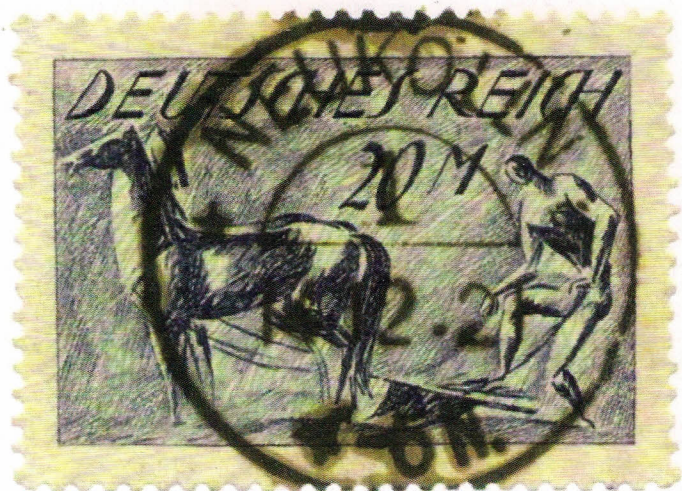
Kreis-Obersegmentstempel (KOS) NEUKÖLLN

Über diesen Stempel mit Kennbuchstabe **a** wurde erstmals im INFLA Bericht Folge 137 berichtet. Auf der KOS-Homepage <http://www.kreisobersegmentstempel.de/> habe ich im aktuellen Beitrag vom 18.12.2004 darüber etwas geschrieben, ebenso findet sich im KOS Handbuch auf Seite 141 eine Anekdote darüber. Der ehemalige Verbandsprüfer Gotwin Zenker stellte mir seinerzeit die Marke zur Begutachtung zur Verfügung und übersandte mir im Mai 2003 das Original mit einem kleinen Schreiben:

Ich möchte Ihnen als kleinen Dank dafür - und auch als Erinnerung an „den Zenker“ diese Marke schenken! Haben Sie hoffentlich so viel Freude damit, wie ich mit Ihrem Buch!

Darüber habe ich mich sehr gefreut, das ist mehr Anerkennung als jede Urkunde!

Warum stelle ich den Stempel nun hier erneut vor? Die moderne Technik macht es möglich, man sieht nach einem hochauflösenden Scan und etwas Bildbearbeitung Dinge, die man vorher nicht erkannt hat. Bedingt sicherlich auch durch das dunkle Blau der Marke gepaart mit der schwarzen Stempelfarbe, im Original kann ich es beileibe nicht erkennen. Der Stempel hat nicht den Kennbuchstaben **a** sondern ein **s**, was bisher von niemandem bemerkt wurde.



Ist die Marke per Bildbearbeitungsprogramm aufgehellt kann man es bereits erahnen, als Ausschnitt mit weiterer Aufhellung erscheint ein eindeutiges Ergebnis.

Bis heute ist mir kein weiterer Abschlag dieses Stempels bekannt geworden, der auch lange von den Verbandsprüfern des Infla Gebietes als „Geisterstempel“ oder schlichtweg nicht existenter Stempel angesehen wurde, der nur in Zeichnungen bekannt war.

Sollte jemand ein weiteres Exemplar besitzen so wäre ich über eine Nachricht sehr dankbar.

Dieter Sejak, Viernheim